

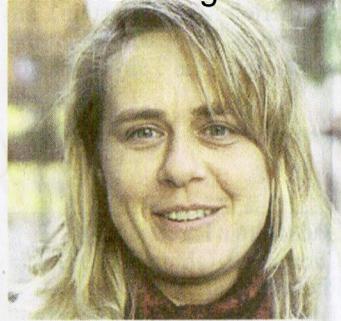
FT Lesermeinungen zum Beitrag vom 21.11.2011



Bertram Weiß (38)

Ebermannstadt, jetzt Königgrätz

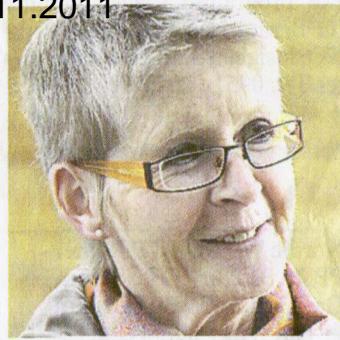
Bei meinen Besuchen in Ebermannstadt macht es mich traurig, mit ansehen zu müssen, dass die Innenstadt noch ein Stückchen mehr verödet. Ein weiterer Supermarkt am Ortsrand wird diese Entwicklung noch beschleunigen. Deshalb halte ich den Markt schlichtweg für überflüssig. Das Argument der Pretzfelder und Weilersbacher, sie hätten nicht mehr so weit zum Einkaufen zählt nicht. Wer bereits im Auto sitzt, kann auch einen Kilometer weiter fahren.



Kerstin Wagner (41)

Ebermannstadt

Wir haben bereits drei Supermärkte, da ist ein vierter überflüssig wie ein Kropf. Das Sortiment unterscheidet sich wohl kaum von dem des Rewe-Supermarktes im Zentrum. Da werden wohl Arbeitsplätze verloren gehen. Das kann ich nicht gut heißen. Deshalb habe ich das Bürgerbegehren des Bund Naturschutz bereits unterschrieben. Ich kann den Protest nur unterstützen. Ich werde bei einem Bürgerentscheid mit Sicherheit zur Wahl gehen.



Ursula Bohn (54)

Waischenfeld

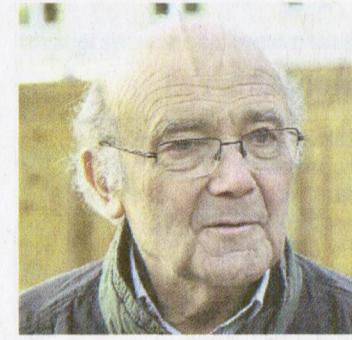
Von mir aus braucht's keinen neuen Supermarkt. Ich kaufe viel lieber vor Ort ein. Statt einen vierten Laden in Ebermannstadt zu eröffnen, wären Läden in den kleineren Ortschaften zu Deckung des täglichen Bedarfes weit aus sinnvoller. Ich fahre nur nach Ebermannstadt, um das einzukaufen, was ich daheim nicht kriege. Das sind zum Beispiel Kurzwaren. Und weil ich schön hier bin, habe ich noch etwas Adventsdekoration mitgenommen. Aber dazu brauch ich keinen Edeka.



Johanna Krause (40)

Ebermannstadt

Ob sich ein Supermarkt am Eingangsbereich zum Diesbrunnen lohnt, muss der Betreiber entscheiden. Zu verhindern ist er wohl nicht. Kommt nicht Edeka, kommt eben ein anderer. Ich habe das Bürgerbegehren unterschrieben, weil ich befürchte, dass dort ein Kreisverkehr oder nochmal eine Ampel installiert wird. Dann wird der Stau in Ebermannstadt noch länger. Und notwendig für die Versorgung der Ebermannstadter ist der Supermarkt sicher nicht.



Hans Weisel (70)

Ebermannstadt

Eine Notwendigkeit für einen weiteren Supermarkt kann ich nicht erkennen. Niemand muss Schlange stehen an der Kasse. Wenn am Ortsrand Richtung Rüssenbach ein Supermarkt entsteht, ist es nur eine Frage der Zeit, bis es für diesen Bereich weitere Bauanfragen gibt. Angesichts des Gesamthaushaltes der Stadt, halte ich den Betrag, den die Kommune aus diesem Geschäft erwirtschaftet für sehr gering. Und es geht auf Kosten der Innenstadt.